

Hausmann OG - Bauphysik Andreas Hausmann Betriebsgebiet Süd, Str. C6 3071 Böheimkirchen 02743 20 044 info@hausmann3072.at

ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand

3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20 Kabinengebäude

Magistrat der Stadt Krems Rechte Kremszeile 64 3500 Krems an der Donau Eingang am 23. Sep. 2025 **ZEUS Nr. 12114.25.39332.01**

Typ: Bestand

zes NÖ

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude





BEZEICHNUNG 3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20

Kabinengebäude

Gebäude(-teil)

Nutzungsprofil Sportstätten

Straße Roseggerstraße 20 PLZ/Ort 3500 Krems an der Donau

Grundstücksnr. .1385 Umsetzungsstand Ist-Zustand

Baujahr 1993

Letzte Veränderung

Katastralgemeinde Krems

KG-Nr. 12114

Seehöhe 202 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB Ref,SK	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
В				
С				С
D	D		D	
E		E		
F				
G				

HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie ichenbezogener Defaultwert festgelegt

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der Kühlbedarf ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim Befeuchtungsenergiebedarf wird der allfällige Energiebedarf zur

KEB: Beim Kühlenergiebedarf werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von

BelEB: der Beleuchtungsenergiebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung. **BSB**: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

feɛɛ: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB _{erm.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB _{n.em.}) Anteil auf.

CO₂eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude





GEBÄUDEKENNDATEN E	EA-Art:
--------------------	---------

Brutto-Grundfläche (BGF)	430,8 m ²	Heiztage	290 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	344,6 m ²	Heizgradtage	3 675 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	1 460,3 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 229,0 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,5 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,84 1/m	Soll-Innentemperatur	nnentemperatur 22,0 °C WW-WB-System (primä		
charakteristische Länge (lc)	1,19 m	mittlerer U-Wert	0,37 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär,	opt.)
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	35,06	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, o	opt.)
Teil-V _B	- m³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf $HWB_{Ref,RK} = 91,3 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Außeninduzierter Kühlbedarf $KB_{RK}^* = 0.0 \text{ kWh/m}^3 \text{a}$ Endenergiebedarf $EEB_{RK} = 236,3 \text{ kWh/m}^2\text{a}$

Gesamtenergieeffizienz-Faktor $f_{GEE,RK} = 1,32$

Heizwärmebedarf $HWB_{RK} = 98,3 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Primärenergiebedarf PEB_{HEB+BelEB,n.ern.,RK} = 249,1 kWh/m²a n.ern. für RH+WW+Bel

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	44 316 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 102,9 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	47 854 kWh/a	$HWB_{SK} = 111,1 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	20 439 kWh/a	WWWB = 47,5 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	95 439 kWh/a	$HEB_{SK} = 221,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Energieaufwandszahl Warmwasser			$e_{AWZ,WW} = 1,54$
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} = 1,44
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} = 1,47
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	441 kWh/a	BSB = 1,0 kWh/m²a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	2 233 kWh/a	$KB_{SK} = 5.2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	- kWh/a	KEB _{SK} = - kWh/m²a
Energieaufwandszahl Kühlen			$e_{AWZ,K} = 0.00$
Befeuchtungsenergiebedarf	$Q_{BefEB,SK} =$	- kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m²a
Beleuchtungsenergiebedarf	$Q_{BelEB} =$	13 060 kWh/a	BelEB = 30,3 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	108 941 kWh/a	$EEB_{SK} = 252.9 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	129 013 kWh/a	$PEB_{SK} = 299,5 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	115 525 kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK} = 268,2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK} =$	13 488 kWh/a	$PEB_{ern.,SK} = 31,3 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	21 271 kg/a	$CO_{2eq,SK} = 49,4 \text{ kg/m}^2\text{a}$
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} = 1,31
Photovoltaik-Export	$Q_{PVE,SK} =$	- kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK} = - kWh/m^2a$

ERSTELLT

Hausmann OG - Bauphysik Betriebsgebiet Süd, Str. C6, 3071 Böheimkirchen GWR-Zahl ErstellerIn

Ausstellungsdatum 23.09.2025 Unterschrift Gültigkeitsdatum 22.09.2035

Geschäftszahl 26829

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.





Datenblatt GEQ

3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20 Kabinengebäude

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

f_{GEE,SK} 1,31 HWB_{Ref,SK} 103

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 431 m² charakteristische Länge I_c 1,19 m Kompaktheit A_B / V_B Konditioniertes Brutto-Volumen 1 460 m³ 0.84 m^{-1}

Gebäudehüllfläche AR 1 229 m²

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: It. Planunterlagen, 1993

Bauphysikalische Daten: It. Planunterlagen und OIB RL6, Mai 23

Haustechnik Daten: lt. Kundenangaben und Objektbegehung, 19.09.2025

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)

Warmwasser Kombiniert mit Raumheizung

Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden Lüftung:

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Geschäftszahl 26829



Empfehlungen zur Verbesserung 3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20 Kabinengebäude

Typ: Bestand

Gebäudehülle

- Fenstertausch

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Errichtung einer thermischen Solaranlage
- Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Optimierung der Beleuchtung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.





Projektanmerkungen 3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20

Allgemein

Zweck der Ausweiserstellung:

Bestandsenergieausweis des Objektes

Die Zuordnung der Gebäudekategorie erfolgt anhand der überwiegenden Nutzung.

Grundlagen der Berechnung:

Zerstörungsfreie Beurteilung Information aus dem Bestandsplan Objektfotos und Information unseres Auftraggeber Vereinfachtes Verfahren der Bauphysik und der Haustechnik.

Für die Erstellung dieses Energieausweises wurde die letztgültige validierte Softwareversion verwendet. Alle angegebenen und/oder zitierten Gesetze als auch Verordnungen oder Normen beziehen sich auf die jeweils gültige Fassung zum Erstellungsdatum dieses Energieausweises.

Typ: Bestand

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Energieausweis ausgewiesenen energetischen Kennzahlen Normverbrauchswerte darstellen.

Die Angaben zu diesen Werten lassen keine endgültigen Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch zu, da dieser aus dem tatsächlichen Nutzerverhalten und aus standortbedingten klimatischen Besonderheiten und Unstetigkeiten des Jahreszeitenklimas resultiert.

Der tatsächliche Energieverbrauch bzw. Wärmebedarf (m³Erdgas, kWH Strom, Liter Heizöl, m³Holz, etc.) ist vom Nutzungsverhalten abhängig und lässt sich aus dem errechneten Normbedarf nicht direkt ableiten.

Der Aussteller des Energieausweises haftet daher nur für die Richtigkeit des Energieausweises selbst, nicht aber für den tatsächlich anfallenden Energieverbrauch.

Für die Berechnung des Energieausweises wurde die Normtemperatur mit 22° Celsius angenommen, falls die Innentemperatur der Normtemperatur abweicht ändert sich der HWB.

Energieklassen-Einteilung:

HWB kwh/m²a	fGEE
Klasse A++unter 10	<0,55
Klasse A+unter 15	<0,70
Klasse Aunter 25	<0,85
Klasse Bunter 50	<1,00
Klasse Cunter 100	<1,75
Klasse Dunter 150	<2,50
Klasse Eunter 200	<3,25
Klasse F unter 250	<4,00
Klasse Güber 250	>4,00

Die vorliegende Berechnung gilt nicht als bauphysikalische Begutachtung.

Bauteile

Für nicht sichtbare oder anderwertig erruierbare Bauteilguerschnitte, die nur durch aufwändige technische oder



ZEUS Nr. 12114.25.39332.01



Projektanmerkungen 3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20

handwerkliche Schritte genau definiert werden könnten, wurden die Bauzeit, der Baustil sowie gängige Verarbeitungsweisen als Grundlage für die Definitionsbestimmung der Bauteilschichten verwendet.

Die tatsächlichen U-Werte können von diesen Werten abweichen und demnach zu einem anderen Ergebnis führen

Typ: Bestand

Fenster

Fenster, Türen und transparente Bauteile:

Die Kennwerte der Fenster und der transparenten Bauteile wurden entsprechend der Defaultwerte gemäß OIB RL6, bzw. lt. Fensterangabe/Randverbund angenommen.

Geometrie

Falls ein Grundriss aus dem vorliegendem Einreichplan nicht direkt mit den Geometrievorlagen des Software Herstellers eingegeben werden kann, wird dieser vereinfacht und an die Geometrievorlagen des Programmes angepasst eingegeben.

Haustechnik

Die Haustechnik wurde entsprechend Kundenangaben angenommen.



ZEUS Nr. 12114.25.39332.01



Heizlast Abschätzung 3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der **Energieausweis-Berechnung**

Berechnungsblatt

Bauherr

Magistrat der Stadt Krems Rechte Kremszeile 64 3500 Krems an der Donau Tel.: Tel.: Norm-Außentemperatur: -14,5 °C Standort: Krems an der Donau Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C Brutto-Rauminhalt der Temperatur-Differenz: 36,5 K beheizten Gebäudeteile: 1 460,34 m³

Typ: Bestand

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Gebäudehüllfläche: 1 229,00 m²

Bauteile	Fläche A [m²]	Wärmed koeffizient U [W/m² K]	Korr faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand	322,87	0,378	1,00	121,94
AW02 Außenwand zur Tribüne	33,90	0,676	1,00	22,93
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	409,75	0,241	1,00	98,72
FE/TÜ Fenster u. Türen	31,73	1,777		56,39
EB01 erdanliegender Fußboden (>1,5m unter Erdreich)	430,75	0,540	0,50	116,31
Summe OBEN-Bauteile	430,75			
Summe UNTEN-Bauteile	430,75			
Summe Außenwandflächen	356,77			
Fensteranteil in Außenwänden 2,9 %	10,73			
Fenster in Deckenflächen	21,00			
Summe			[W/K]	416
Wärmebrücken (vereinfacht) Transmissions - Leitwert Lüftungs - Leitwert			[W/K] [W/K] [W/K]	42 457,92 396,02
Gebäude-Heizlast Abschätzung	uftwechsel =	: 1,30 1/h	[kW]	31,2
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (431 m	m² BGF]	72,36		

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde. Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

p2025,516601 REP036 o23 - Niederösterreich

Geschäftszahl 26829

23.09.2025





Bauteile

3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20

EB01 erdanliegender Fußboden (>1,5m unte	r Erdreich)			
bestehend	von Innen nach Au	ßen Dicke	λ	d/λ
Bodenbelag	В	0,0150	1,000	0,015
Estrich	В	0,0600	1,480	0,041
Folie	В	0,0001	0,230	0,000
Wärmedämmung	В	0,0600	0,039	1,538
Feuchtigkeitsabdichtung	В	0,0050	0,230	0,022
U-Beton	В	0,1500	2,300	0,065
Folie	В	0,0001	0,230	0,000
Rollierung	В *	0,2000	2,300	0,087
	D . D . 0.47	Dicke 0,2902	11.3874	0.54
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4902	U-Wert	0,54
AW01 Außenwand			•	
bestehend	von Innen nach Au		λ	d/λ
Innenputz	В	0,0150	0,700	0,021
Mauerwerk	В	0,3000	0,250	1,200
Wärmedämmung	В	0,0500	0,040	1,250
Klebe Spachtel, Armierung und Endbeschichtung	В	0,0050	0,800	0,006
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3700	U-Wert	0,38
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	A . O	Dieke	2	٦ / ٢
bestehend	von Außen nach In		λ	d/λ
bestehend Kiesbett	В *	0,0500	0,700	0,071
bestehend Kiesbett Paralon	B * B *	0,0500 0,0004	0,700 0,170	0,071 0,002
bestehend Kiesbett Paralon 1 Lage GV 35	B * B * B	0,0500 0,0004 0,0050	0,700 0,170 0,170	0,071 0,002 0,029
bestehend Kiesbett Paralon 1 Lage GV 35 Polystyrol-Hartschaum	B * B * B B	0,0500 0,0004 0,0050 0,1400	0,700 0,170 0,170 0,037	0,071 0,002 0,029 3,784
bestehend Kiesbett Paralon 1 Lage GV 35 Polystyrol-Hartschaum Voranstrich und GV45	B * B * B B	0,0500 0,0004 0,0050 0,1400 0,0050	0,700 0,170 0,170 0,037 0,170	0,071 0,002 0,029 3,784 0,029
bestehend Kiesbett Paralon 1 Lage GV 35 Polystyrol-Hartschaum Voranstrich und GV45 Gefällebeton im Mittel 12 cm	B * B * B B B	0,0500 0,0004 0,0050 0,1400 0,0050 0,1200	0,700 0,170 0,170 0,037 0,170 1,480	0,071 0,002 0,029 3,784 0,029 0,081
bestehend Kiesbett Paralon 1 Lage GV 35 Polystyrol-Hartschaum Voranstrich und GV45	B * B * B B	0,0500 0,0004 0,0050 0,1400 0,0050 0,1200 0,2000	0,700 0,170 0,170 0,037 0,170	0,071 0,002 0,029 3,784 0,029
bestehend Kiesbett Paralon 1 Lage GV 35 Polystyrol-Hartschaum Voranstrich und GV45 Gefällebeton im Mittel 12 cm	B * B * B B B	0,0500 0,0004 0,0050 0,1400 0,0050 0,1200	0,700 0,170 0,170 0,037 0,170 1,480	0,071 0,002 0,029 3,784 0,029 0,081
bestehend Kiesbett Paralon 1 Lage GV 35 Polystyrol-Hartschaum Voranstrich und GV45 Gefällebeton im Mittel 12 cm	B * B * B B B B	0,0500 0,0004 0,0050 0,1400 0,0050 0,1200 0,2000 Dicke 0,4700	0,700 0,170 0,170 0,037 0,170 1,480 2,300	0,071 0,002 0,029 3,784 0,029 0,081 0,087
bestehend Kiesbett Paralon 1 Lage GV 35 Polystyrol-Hartschaum Voranstrich und GV45 Gefällebeton im Mittel 12 cm STB-Decke laut Statik	B * B * B B B B	0,0500 0,0004 0,0050 0,1400 0,0050 0,1200 0,2000 Dicke 0,4700 Dicke gesamt 0,5204	0,700 0,170 0,170 0,037 0,170 1,480 2,300	0,071 0,002 0,029 3,784 0,029 0,081 0,087
bestehend Kiesbett Paralon 1 Lage GV 35 Polystyrol-Hartschaum Voranstrich und GV45 Gefällebeton im Mittel 12 cm STB-Decke laut Statik AW02 Außenwand zur Tribüne	B * B * B B B B B Rse+Rsi = 0,14	0,0500 0,0004 0,0050 0,1400 0,0050 0,1200 0,2000 Dicke 0,4700 Dicke gesamt 0,5204	0,700 0,170 0,170 0,037 0,170 1,480 2,300 U-Wert	0,071 0,002 0,029 3,784 0,029 0,081 0,087 0,24 d / λ 0,021
bestehend Kiesbett Paralon 1 Lage GV 35 Polystyrol-Hartschaum Voranstrich und GV45 Gefällebeton im Mittel 12 cm STB-Decke laut Statik AW02 Außenwand zur Tribüne bestehend	B * B * B B B B B Rse+Rsi = 0,14	0,0500 0,0004 0,0050 0,1400 0,0050 0,1200 0,2000 Dicke 0,4700 Dicke gesamt 0,5204	0,700 0,170 0,170 0,037 0,170 1,480 2,300 U-Wert	0,071 0,002 0,029 3,784 0,029 0,081 0,087 0,24 d / λ 0,021 1,200
bestehend Kiesbett Paralon 1 Lage GV 35 Polystyrol-Hartschaum Voranstrich und GV45 Gefällebeton im Mittel 12 cm STB-Decke laut Statik AW02 Außenwand zur Tribüne bestehend Innenputz	B * B * B B B B B B Rse+Rsi = 0,14	0,0500 0,0004 0,0050 0,1400 0,0050 0,1200 0,2000 Dicke 0,4700 Dicke gesamt 0,5204	0,700 0,170 0,170 0,037 0,170 1,480 2,300 U-Wert	0,071 0,002 0,029 3,784 0,029 0,081 0,087 0,24 d / λ 0,021

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK] *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

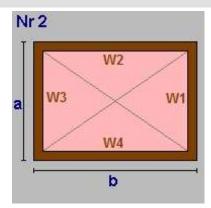
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

ZEUS Nr. 12114.25.39332.01



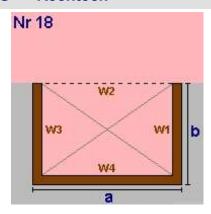
Geometrieausdruck 3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20

EG Grundform



	umhöhe =	= 30,45 = 2,63 + obere Decke: 0,47 => 3,10m BRI 892,03m ³
Wand W4 Decke	94,40m ² 29,30m ² 94,40m ² 287,75m ²	AW01

EG **Rechteck**



	0 b : aumhöhe :	= 14,30 = 2,63 + obere Decke: 0,47 => 3,10m
BGF	143,00m²	BRI 443,30m³
Wand W1	11 33m2	AW01 Außenwand
	-31,00m ²	
	44,33m ²	
	,	
Wand W4	31,00m²	AW02 Außenwand zur Tribüne
Decke	143,00m²	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	143,00m²	EB01 erdanliegender Fußboden (>1,5m unter

EG Summe

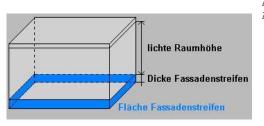
EG Bruttogrundfläche [m²]: 430,75 EG Bruttorauminhalt [m³]: 1 335,33

Deckenvolumen EB01

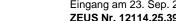
Fläche 430,75 m² x Dicke 0,29 m = 125,00 m³

> Bruttorauminhalt [m³]: 125,00

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	EB01	0,290m	98,40m	28,56m ²
AW02	-	EB01	0,290m	10,00m	2,90m ²





Geometrieausdruck 3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 430,75 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1 460,34

23.09.2025





Fenster und Türen 3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20

Тур	Bauteil	Anz	. Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
В	Prüfnor	mma	ß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,30	1,65	0,060	1,30	1,55		0,61			
				•						1,30						
horiz.																
В	FD01	21	1,00 x 1,00	1,00	1,00	21,00				14,70	1,80	37,80	0,62	0,50	1,00	0,00
		21				21,00				14,70		37,80				
NO																
В	AW01	1	1,06 x 2,25 Haustür	1,06	2,25	2,39					1,80	4,29				
B T1	AW01	2	1,15 x 1,12	1,15	1,12	2,58	1,30	1,65	0,060	1,71	1,59	4,10	0,61	0,50	1,00	0,00
		3				4,97				1,71		8,39				
NW																
B T1	AW01	1	0,95 x 1,05	0,95	1,05	1,00	1,30	1,65	0,060	0,62	1,62	1,62	0,61	0,50	1,00	0,00
		1				1,00				0,62		1,62				
SO																
В	AW01	1	1,06 x 2,25 Haustür	1,06	2,25	2,39					1,80	4,29				
		1		•		2,39				0,00		4,29				
SW																
В	AW01	1	1,06 x 2,25 Haustür	1,06	2,25	2,39					1,80	4,29				
		1		•		2,39				0,00		4,29				
Summe		27				31,75				17,03		56,39				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse



Rahmen 3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20

Bezeichnung	Rb.re.	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. Pfost m Anz.	Pfb. m	H-Sp. V- Anz. A	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,120	29					Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)
1,15 x 1,12	0,100	0,100	0,100	0,120	34					Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)
0,95 x 1,05	0,100	0,100	0,100	0,120	38					Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)

Typ: Bestand

Rb.li,re,o,u Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m] H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen Pfb. Pfostenbreite [m] Typ Prüfnormmaßtyp V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]





Kühlbedarf Standort 3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20

Kühlbedarf Standort (Krems an der Donau)

BGF 430,75 m² 457,92 W/K Innentemperatur 26 °C Lт fcorr 1,40

Typ: Bestand

BRI 1 460,34 m³

Gesamt	365		63 360	27 398	90 758	24 833	9 442	34 275		2 233
Dezember	31	0,86	8 564	3 703	12 267	2 109	166	2 276	1,00	0
November	30	4,67	7 034	3 041	10 075	2 041	248	2 289	1,00	0
Oktober	31	10,20	5 384	2 328	7 713	2 109	536	2 645	1,00	0
September	30	15,94	3 317	1 434	4 751	2 041	843	2 884	0,97	0
August	31	19,72	2 141	926	3 067	2 109	1 204	3 313	0,80	909
Juli	31	20,30	1 941	839	2 780	2 109	1 386	3 495	0,73	1 323
Juni	30	18,40	2 506	1 084	3 590	2 041	1 382	3 423	0,86	0
Mai	31	15,00	3 746	1 620	5 366	2 109	1 358	3 468	0,96	0
April	30	10,56	5 089	2 201	7 290	2 041	992	3 033	0,99	0
März	31	5,47	6 994	3 024	10 019	2 109	693	2 802	1,00	0
Februar	28	1,26	7 614	3 292	10 907	1 905	408	2 313	1,00	0
Jänner	31	-0,50	9 029	3 904	12 933	2 109	225	2 334	1,00	0
		temperaturen °C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Monate	Tage	Mittlere Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

KB = 5,18 kWh/m²a





Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima 3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 430,75 m² 457,92 W/K Innentemperatur 26 °C Lт fcorr 1,40

Typ: Bestand

BRI 1 460,34 m³

Gesamt	365		58 694	5 857	64 551	0	9 484	9 484		0
Dezember	31	2,19	8 112	809	8 921	0	192	192	1,00	0
November	30	6,16	6 541	653	7 194	0	270	270	1,00	0
Oktober	31	11,64	4 892	488	5 381	0	551	551	1,00	0
September	30	17,03	2 957	295	3 253	0	850	850	1,00	0
August	31	20,56	1 853	185	2 038	0	1 188	1 188	0,99	0
Juli	31	21,12	1 663	166	1 828	0	1 386	1 386	0,95	0
Juni	30	19,33	2 199	219	2 419	0	1 341	1 341	0,99	0
Mai	31	16,20	3 339	333	3 672	0	1 321	1 321	1,00	0
April	30	11,62	4 741	473	5 214	0	971	971	1,00	0
März	31	6,81	6 538	652	7 190	0	714	714	1,00	0
Februar	28	2,73	7 161	715	7 875	0	442	442	1,00	0
Jänner	31	0,47	8 698	868	9 566	0	257	257	1,00	0
		temperaturen °C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Monate	Tage	Mittlere Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

0,00 kWh/m³a **KB*** =





RH-Eingabe

3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20

Raumheizung

Typ: Bestand

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

70°/55° Systemtemperatur

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung					Leitungslängen lt. Defaultwerten			
	gedämmt	Verhältnis	Där	nmung	Leitungslänge	konditioniert		
		Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Arm	aturen	[m]	[%]		
Verteilleitungen	Ja	2/3		la	24,04	100		
Steigleitungen	Ja	2/3		la	34,46	100		
Anbindeleitunge	n Ja	2/3		la	241,22			

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen

konditionierter Bereich **Standort**

Baujahr 1978-1993

1600 I Nennvolumen freie Eingabe

> Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher 5,86 kWh/d Defaultwert q _{b.WS}

Standort	konditionierter Bereich
6	tandort

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff Heizgerät Standardkessel

Energieträger Gas

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

1978-1994 Baujahr Kessel

38.61 kW Defaultwert Nennwärmeleistung

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems	k_r	=	0,75%	Fixwert
---	-------	---	-------	---------

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht 85,2% Defaultwert $\eta_{100\%}$

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen 85,2% $\eta_{be,100\%}$

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht 81,8% Defaultwert $\eta_{30\%}$

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen η_{be,30%} 81,8%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung 1,4% Defaultwert q bb,Pb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 70,19 W Defaultwert Speicherladepumpe 70,19 W Defaultwert

gleitender Betrieb

Heizkreis

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



WWB-Eingabe 3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20

Warmwasserbereitung

Typ: Bestand

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilu	<u>Zirkulation</u>	Leitungslängen lt. Defaultwerten				
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]	
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	11,48	100	
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	17,23	100	
Stichleitungen				10,34	Material Stahl 2,42	W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher **Standort** konditionierter Bereich

Baujahr 1986-1993

Nennvolumen 1 600 I freie Eingabe

> 3,10 kWh/d Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher freie Eingabe q _{b.WS}

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 70,19 W Defaultwert

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)





Beleuchtung 3500 Krems an der Donau Roseggerstraße 20 Kabinengebäude

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf BelEB 30,32 kWh/m2a

Typ: Bestand